

Prof. Dr. Alfred Toth

Objekt-Zeichen-Relationen

1. Nach Toth (2012a) verstehen wir unter einer Objektrelation ein geordnetes Paar über zwei Paaren aus gerichteten Objekten und gerichteten Subjekten

$$O = [[\Omega_i, \Omega_i], [\Sigma_k, \Sigma_l]]$$

und unter einer Objekt-Aspektrelation (kurz: Aspektrelation) eine 3-stellige Relation über den drei ontischen Kategorien Materialität, Sortigkeit und Funktion

$$O = [\mathfrak{M}, \mathfrak{D}, \mathfrak{F}].$$

Wegen der in Toth (2012b) formal dargestellten, letztlich auf die dialektische Semiotik zurückgehenden Objekt-Zeichen-Isomorphie gilt

$$O \cong ZR = [\mathfrak{M}, \mathfrak{D}, \mathfrak{F}] \cong (M, O, I),$$

$$\text{mit } [\mathfrak{M}, \mathfrak{D}, \mathfrak{F}] \Rightarrow (I, O, M)$$

und den teilrelationalen Isomorphismen

$$\mathfrak{M} \cong I$$

$$\mathfrak{D} \cong O$$

$$\mathfrak{F} \cong M.$$

2. Im folgenden sollen die Haupttypen des Zusammenhangs zwischen Objektrelation und Aspektrelation dargestellt werden, d.h. wir zeigen auf, unter welchen Aspekten gerichtete Objekte in ihren Relationen zu gerichteten Subjekten im Rahmen einer von der Zeichentheorie primär unabhängigen Objekttheorie aufscheinen können (vgl. dazu Bense [1971, S. 78 ff.] u. Toth 2012c)

2.1.1. $\mathfrak{M}(M)$ hyletische Syntax

2.1.2. $M(\mathfrak{M})$ syntaktische Hyletik

- 2.2.1. $\mathfrak{M}(O)$ hyletische Semantik
- 2.2.2. $O(\mathfrak{M})$ semantische Hyletik
- 2.3.1. $\mathfrak{M}(I)$ hyletische Pragmatik
- 2.3.2. $I(\mathfrak{M})$ pragmatische Hyletik

- 2.4.1. $\mathfrak{D}(M)$ morphetische Syntax
- 2.4.2. $M(\mathfrak{D})$ syntaktische Morphetik
- 2.5.1. $\mathfrak{D}(O)$ morphetische Semantik
- 2.5.2. $O(\mathfrak{D})$ semantische Morphetik
- 2.6.1. $\mathfrak{D}(I)$ morphetische Pragmatik
- 2.6.2. $I(\mathfrak{D})$ pragmatische Morphetik

- 2.7.1. $\mathfrak{F}(M)$ synthetische Syntax
- 2.7.2. $M(\mathfrak{F})$ syntaktische Synthetik
- 2.8.1. $\mathfrak{F}(O)$ synthetische Semantik
- 2.8.2. $O(\mathfrak{F})$ semantische Synthetik
- 2.9.1. $\mathfrak{F}(I)$ synthetische Pragmatik
- 2.9.2. $I(\mathfrak{F})$ pragmatische Synthetik.

Es gibt somit $3 \text{ mal } 3 = 9$ Relationen und nochmals 9 ihnen konverse Relationen zur formaler Beschreibung von Aspekten von Objekten innerhalb von Relationen gerichteter Objekte und gerichteter Subjekte.

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Toth, Alfred, Neudefinition semiotischer Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Isomorphievermittelnde Thematisationsstrukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Die Struktur der Objektrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

25.10.2012